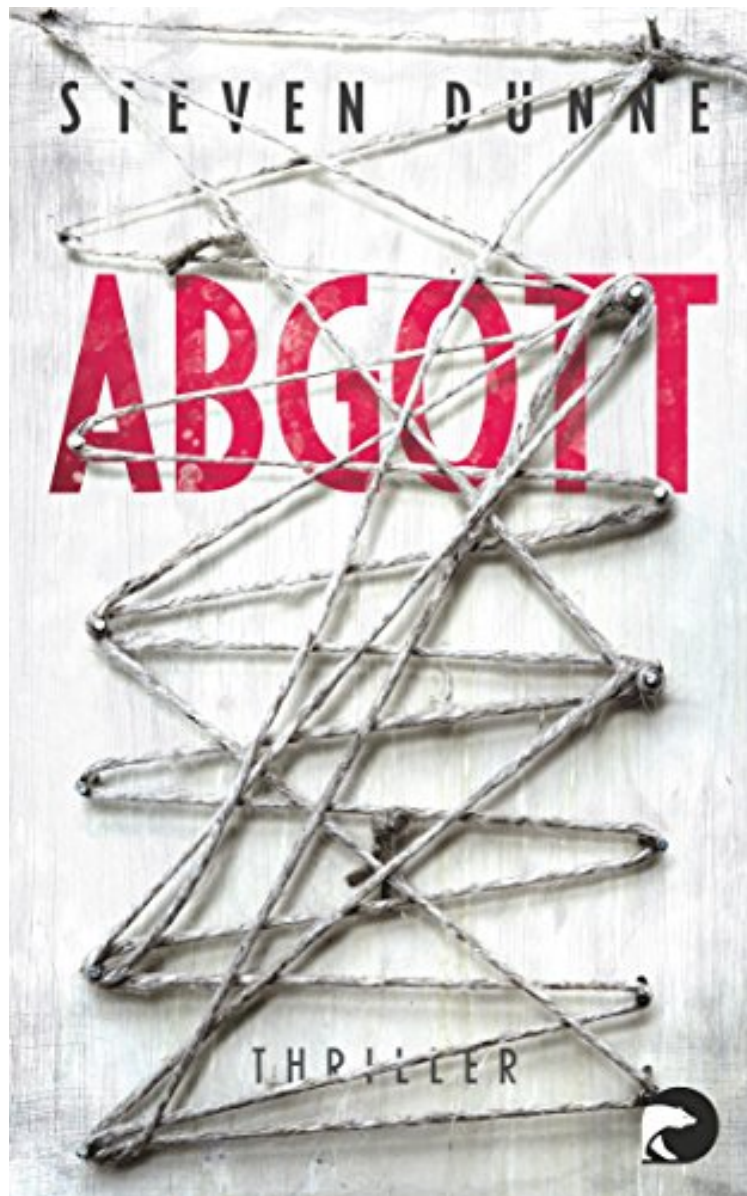


[FREE] Abgott: Thriller (DI Damen Brook 1)

## Abgott: Thriller (DI Damen Brook 1)

Von Steven Dunne

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #86729 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-16Erscheinungsdatum: 2015-02-16File Name: B00K7AAWK6 | File size: 47.Mb

**Von Steven Dunne : Abgott: Thriller (DI Damen Brook 1)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Abgott: Thriller (DI Damen Brook 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mal wieder wird gemogelt bei der Titel-Nummerierung: Dies ist Band DREI der Serie!Von Frank GertzmannWie so oft

wird zwecks möglicher Verbesserung der Verkaufsergebnisse einfach mal Band 1 daraus gemacht, obwohl "Abgott" unter dem englischen Titel "Deity" im Jahr 2012 als dritter Band der Serie erschien. Die Reihenfolge der Serie sieht so aus: Band 1: "The Reaper" (2008) erschien unter dem Titel "Der Schlitzer" im Jahr 2010 beim Rowohlt-Verlag, ist als Taschenbuch allerdings vergriffen. Das ist in diesem Fall sehr merkwürdig, denn die Figur kommt in der Serie immer wieder vor. Band 2: "The Disciple" (2010) wurde nicht in Deutschland veröffentlicht, ist aber als englisches Original in der Taschenbuch-Ausgabe noch erhältlich. Band 3: "Deity" (2012) ist dieser Band mit dem deutschen Titel "Abgott", erschienen 2015 beim Berlin-Verlag. Band 4: "The unquiet Grave" (2013) ist bereits seit August 2015 angekündigt, unter dem Titel "Ein unruhiges Grab" und, natürlich, als zweiter Band der Serie. Wer sich die Inhaltsangabe auf der Produktseite dieses Buches ansieht, wird feststellen, wie wichtig insbesondere zum Verständnis von "The unquiet Grave" die beiden Vorgänger "The Reaper" und das, wie erwähnt, nicht übersetzte Buch "The Disciple" sind, zumal Band 2 eine direkte Fortsetzung des ersten Bandes ist, was noch unverständlicher macht, dass dieser Band nie übersetzt wurde. Vermutlich hat "Der Schlitzer" zu schlechten Verkaufszahlen erzielt, was mich aber bei dieser katastrophalen Betitelung nicht verwundert, "Der Sensenmann" hätte es heißen müssen. Ich kann nur hoffen, dass der Berlin-Verlag das hier richtig macht, sich mit Rowohlt und Harper-Collins einigt, und ganz, ganz schnell die Bände eins und zwei rausbringt, am besten vor oder zumindest zeitgleich mit "Ein unruhiges Grab". Ansonsten wird das Buch, wenn es erscheint, für viele ein eher getrübtetes Leseerlebnis, denn man stolpert ständig über frühere Ereignisse aus den ersten beiden Bänden. Wann lernen Verlage endlich, eine Serie chronologisch zu veröffentlichen oder zumindest die fehlenden Bände dann schnell nachzureichen? Bei manchen Serien ist es weniger wichtig, und wer sich nur für die Fälle und weniger um das Privatleben und die Beziehungen der Ermittler und anderer Figuren untereinander und mit sich selbst interessiert, dem kann das egal sein. Aber es gibt Serien, bei denen auch die Verbrechen unverständlich bleiben, wenn man die Vorgänger nicht gelesen hat. Dies ist eine solche Serie. Mein Tipp: Trotzdem kaufen, das erhöht die Chancen, dass der fehlende und der vergriffene Band auch in Deutschland erscheint. E-Mails an den Verlag schreiben und darauf aufmerksam machen (die denken manchmal, die Leser werden das schon nicht merken, und wenn extra "Band 1" in den Titel schreibt, dann erst recht nicht). 1 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwacher Start, Gutes Ende Von Steffen K. Die Geschichte nimmt erst ab Seite 250 - 300 an Fahrt auf. Davor ist das Buch wie jeder Krimi geschrieben. Einen Thriller würde ich es bis zur Mitte des Buches nicht bezeichnen. Das Fehlen der Zwischenkapitel bzw. Abstöße macht es teilweise echt schwer die einzelnen Handlungsstränge auseinanderzuhalten. Ich musste des Öfteren die Seite 2 Mal lesen um den Wechsel der Handlungsstränge zu bemerken. Die Geschichte nimmt an Fahrt auf nachdem konkrete Hinweise zu den jeweiligen Fällen auftauchen. Jedoch fand ich Zusammenführung der beiden Fälle absurd und an den Haaren herbeigezogen. Die vielen Wendungen am Ende der Geschichte machen es nochmal besonders spannend. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absoluter Wahnsinn!!! Von Samy86 Inhalt: Derby ist eine Stadt, die durch ihre Ruhe und Idylle berzeugt, aber vor allem ist sie stolz auf ihre weit zurückreichende Geschichte. Daher bricht keinerlei Panik aus, als vier Studenten als vermisst gemeldet werden. Doch dann taucht sie als ein Video auf, welches den Selbstmord der Vier beweisen soll. Mord oder Selbstmord? Die Indizien sprechen eine deutliche Sprache, doch das Bauchgefühl von DI Dame Brook eine ganz Andere und so werden die Karten neu gemischt um die Wahrheit ans Licht zu bringen! Meine Meinung: "Abgott" von Steven Dunne hat mich begeistert und erschüttert zugleich! Eine ultimative Hochspannung, die Nervenkitzel pur verspricht, Protagonisten mit denen man sich verbunden fühlt oder sie verabscheut und ein Handlungsverlauf, der durch unzählige Wendungen nicht nur den Ermittler im Dunkeln tappen lässt - dies Alles und noch viel mehr verstecken sich in den 592 Seiten von "Abgott"! Das Aufgebot an ausgeklügelte Forensik, großartige Polizeiarbeit und ein unheimlicher Psychopath - Hochspannung um einen Serienmörder der schlimmsten Sorte, ist einfach phänomenal und lässt den Leser nicht nur einmal erschauern. Die Konfrontation mit einem enormen Gewaltpotential und der Lust am Morden durch den Psychopathen und der Vorgehensweise der Ermittler ist sehr viel versprechend, man wird zu einem Teil der Handlung und erleidet nicht nur einmal eine Gänsehaut, die das Blut in den Adern gefrieren lässt. Ein absolutes Thriller-Highlight der besonderen Art mit dem der Autor sich im Nu an die Spitze meiner Liste der "Besten Thrillerautoren" geschrieben hat! Steven Dunn hat einen Schreibstil, der unglaublich detaillierte, fesselnde und wie soll man sagen "bengstigend" ist und seinem Thriller das sogenannte Sahnehäubchen aufsetzt und man ihn als Leser einfach verschlingen muss. Fazit: Nervenkitzel vom aller Feinsten und absolut nichts für schwache Nerven! Ein Thriller der Extraklasse, welcher durch ausgeklügelte Forensik, großartige Polizeiarbeit und ein unheimlicher Psychopath - Hochspannung um einen Serienmörder der schlimmsten Sorte, mehr als nur überzeugen kann!

**Kurzbeschreibung** Derby ist eine ruhige, beinahe idyllische Stadt, stolz auf seine zweitausendjährige Geschichte. Als ein College dort vier Studenten als vermisst meldet, ist zunächst kaum jemand von der Polizei beunruhigt, auch DI Damen Brook nicht. Aber dann taucht im Internet ein Film auf, der behauptet, den kollektiven Selbstmord der vier zu zeigen. Ein Fake? Aber was soll diese Inszenierung? Und wo stecken die Studenten? Ist der Film echt? Aber warum sollten diese vier begabten jungen Leute mit besten Zukunftschancen sich umgebracht haben? Oder wurden sie ermordet?

Und wenn ja, wer knnte ihnen ein derart absurdes,schreckliches Ende gesetzt haben? Ausgeklgelte Forensik, groartige Polizeiarbeit und ein unheimlicher Psychopath - Hochspannung um einen unheimlichen Serienmrder.KurzbeschreibungDerby ist eine ruhige, beinahe idyllische Stadt, stolz auf seine zweitausendjhrige Geschichte. Als ein College dort vier Studenten als vermisst meldet, ist zunchst kaum jemand von der Polizei beunruhigt, auch DI Damen Brook nicht. Aber dann taucht im Internet ein Film auf, der behauptet, den kollektiven Selbstmord der vier zu zeigen. Ein Fake? Aber was soll diese Inszenierung? Und wo stecken die Studenten? Ist der Film echt? Aber warum sollten diese vier begabten jungen Leute mit besten Zukunftschancen sich umgebracht haben? Oder wurden sie ermordet? Und wenn ja, wer knnte ihnen ein derart absurdes,schreckliches Ende gesetzt haben? Ausgeklgelte Forensik, groartige Polizeiarbeit und ein unheimlicher Psychopath - Hochspannung um einen unheimlichen Serienmrder.ber den Autor und weitere MitwirkendeSeit dem Abschluss seines Studiums an der Kent University hat Steven Dunne immer geschrieben, meistens eher zum Vergngen. Eine Zeitlang hat er sich allerdings wenig erfolgreich als Comedy-Autor versucht und als freier Journalist fr die Times, den Independent und den Guardian gearbeitet. Daneben spielte er Theater. Der Erfolg seines ursprnglich im Selbstverlag erschienenen ersten Kriminalromans, Der Schlitzer, war so gro, dass man beim Verlag Harper Collins auf ihn aufmerksam wurde und Dunne ermutigte, mit seinem Helden DI Brooke weiterzumachen. Steven Dunne lebt mit seiner Frau in Derby und arbeitet als Englischlehrer.Juliane Pahnke, Jahrgang 1979. studierte nach einer Ausbildung im Buchhandel und einigen Jahren im Beruf ein paar Semester Geschichte und Antike Kulturen, ehe sie sich ganz dem Schreiben und bersetzen widmete. Sie lebt mit ihrem Mann und viel zu vielen Bchern (sagt er) in Westfalen.